

Auserwählte, liebe Freunde, betrachtet gut mit den Augen des Herzens, mit seinen Ohren hört aufmerksam; Ich sende fortwährende Botschaften Meinen lieben Freunden und offenbare Mich ihnen immer mehr.

Geliebte Braut, wenn die Menschen die innere Sehkraft verschärfen würden, wenn sie die Ohren des Herzens gut öffneten, würden sie gewiss eine wunderbare Wirklichkeit betrachten, die die Augen des Körpers nicht wahrzunehmen vermögen, sie würden eine Sprache vernehmen, die die Ohren des Körpers nicht aufgreifen können. In dieser Zeit offenbare Ich Mich immer mehr den auserwählten Seelen, bis zu Meiner Vollständigen Offenbarung. Hast du verstanden, dass das geistige Leben anders ist als das Körperliche?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, dies habe ich schon im Kindesalter verstanden, denn Du, angebeteter Jesus hast Dich gewürdigt, einen besonderen Blick der Barmherzigkeit auf Dein kleines Geschöpf zu richten. Ich habe verstanden, dass es im Menschen ein körperliches Leben gibt und äußere Sinne die wahrnehmen. Es gibt das äußere Auge, das unermüdlich alles betrachtet, es gibt das äußere Ohr, das nie satt ist zu hören, unendliche Eindrücke kommen von außen, jedoch gibt es auch eine innere Welt die viel ausdrucksvoller ist als die äußere, viel tiefer, viel weiter und tiefer. Wenn der Mensch sich zu sehr an die Dinge der Erde klammert, vernachlässigt er diese wunderbare innere Welt, wenn er begreift, dass diese die wichtigere ist, tritt er mit Freude in diesen Ozean ein. Du Jesus, Süße und Wunderbare Liebe, wirkst mit Macht über die innere Welt, mehr als über die äußere, obwohl diese mit Freude Deine Lebendige und Pochende Gegenwart zeigt. Dein liebevoller Blick ist jeder Seele zugewandt; wie eine Mutter ihr Kind wiegt und liebkost, so machst Du es, geliebter Gott mit jeder Seele die Du erschaffst. Wie wunderbar ist Deine Zärtlichkeit! Dein Wunsch ist es, dass die Seele Dir mit Freude antworte, dass sie Dein Süßes Gefühl erwidere, dies ist Dein Wunsch, aber Du, Wunderbare Liebe zwingst Deinen Willen nicht auf, jede Seele müsste glühend die Sehnsucht nach Dir, Gott, ihrem Wunderbaren Schöpfer, ihrem erhabenen Heiland, spüren. Dies allein müsste sie wünschen: Dich immer tiefer zu erkennen, Dir immer besser zu dienen, Dich jeden Augenblick anzubeten. Das Kind, wie ich sagte, wünscht nichts anderes als die Liebkosung der Mutter die es liebt, es lehnt sie gewiss nicht ab. Die Seele aber ist mit der Freiheit der Wahl ausgestattet: sie kann Dein erhabenes Gefühl mit Freude annehmen, sie kann es auch ablehnen. Immer habe ich mich gefragt, wie es möglich sein kann, dass eine Seele, von Dir aus Liebe gewollt, von Dir aus Liebe erlöst, von Dir so sehr erwünscht und geliebt, Deine Wunderbare Zärtlichkeit nicht annimmt. Wie kann die Seele Ihren Schöpfer, ihren Wunderbaren Heiland nicht annehmen? Ich vergleiche die Seele immer mit einem Kind in der Wiege, das rundum bedürftig ist, das so hilfsbedürftig ist, dass es ohne die mütterliche Pflege nicht leben könnte; es lehnt niemals die Mutter ab, die es geboren hat. Wie kann eine Seele Dich, Gott, ablehnen, von Dem sie alles erhalten hat? Mein geliebter Gott, dies werde ich nie begreifen.

Geliebte Braut, in der Seele ist, nach Meinem Willen, immer ein großer Wunsch nach Mir, Gott, es gibt keine Seele die diese Sehnsucht nicht hätte, aber es ist ein wunderbarer Trieb der wachsen und zu einer üppigen Pflanze werden kann, er kann auch seine natürliche Üppigkeit verlieren, bis er verwelkt: alles hängt vom Willen ab, wenn der Mensch fähig ist zu denken und unterscheiden. Du hast richtig gesagt, dass die innere Welt, jene des Geistes, noch ausgedehnter ist als die äußere, so ist es, aber es hängt gerade vom menschlichen Willen ab, die eine mehr als die andere entfalten zu lassen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich habe verstanden, dass der Mensch sich oft in der äußeren Welt verliert und aus diesem Grund die innere, wo Du, Gott der Liebe und der Zärtlichkeit, Dich in besonderer Weise offenbarst, schmachten lässt. Angebeteter Jesus, geliebter Herr des Himmels und der Erde, ich bitte Dich: hilf

jedem Menschen in die innere Welt einzutreten, wo in besonderer Weise Deine Lebendige Gegenwart erstrahlt in dieser abschließenden Zeit. Wenn der Mensch nämlich das Auge des Herzens verschärft, erkennt er Dich und sieht Dich immer besser, weil Du Dich offenbarst; wenn er das Ohr des Herzens öffnet, hört er die Erhabene Harmonie Deiner Stimme die nicht aufhört zu sprechen: es ist ein fortwährendes Lied der Liebe zwischen dem Unendlichen und dem Endlichen, zwischen Gott und Seinem geliebten Geschöpf. Süße Liebe, gewähre durch Gnade, dass jeder Mensch die Pracht seiner inneren Welt entdecke.

Liebe Braut, diese Gabe will Ich allen reichen, aber es kann sie nicht haben, wer in sich selbst eingeschlossen ist, es kann sie nicht haben, wer die freie Wahl trifft, Mich nicht aufzunehmen. Die Welt begreife, dass sie nichts haben kann, wenn sie sich Mir nicht öffnet: weder Frieden, noch Freude, weder Zukunft, noch Heil. Bringe allen Meine Botschaft der Liebe und bleibe glücklich in Meinem Herzen, genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Viel geliebte Kinder, die Himmelsmutter ist unter euch, seid freudig und voller Hoffnung, auch wenn ihr Mühen und Opfer ertragen müsst, opfert immer Gott mit Freude auf, denn das Leid und auch die Opfer sind nicht unnütz, sondern alles wird fruchtbar, wenn Gott dargebracht. Ich habe euch bereits gesagt, dass Meine lange Anwesenheit unter euch eine tiefe Bedeutung hat. Geliebte Kinder, denkt an Meine Erscheinungen in der Vergangenheit, nie waren sie zufällig, sondern sehr bedeutsam.

Meine Kleine sagt Mir: Du, Süßeste Mutter, bist immer gekommen, Deine Kinder auf die großen Ereignisse vorzubereiten, um sie zu bitten, sich zu bekehren, an das Evangelium zu glauben, an Dich zu glauben. Ich denke an einen wunderbaren Satz von Dir: Wenn ihr an Mich glauben werdet, werde Ich, die Himmelsmutter an euch glauben. Ich denke an einst, als Du das Ende des Krieges ankündigtest und traurig sagtest: Dieser Krieg geht nun zu Ende, aber wenn ihr euch nicht bekehrt, beginnt ein neuer, viel schlimmerer und Du sagtest, Süßeste, was getan werden musste, um es zu verhindern. Geliebte Mutter, die Menschen bekehrten sich nicht und es brach ein Weltkrieg aus, der schlimmer war als der erste. Süße Mutter, Du bist immer bereit zu Hilfe zu eilen, aber die elenden Kinder sind stets frostig und begreifen nicht. Geliebte Mutter, die lange Anwesenheit unter uns in besonderer Weise und die vielen wunderbaren Botschaften sprechen immer von Gebet und Bekehrung. Ich habe verstanden, dass es eine rasche Änderung zum Guten geben wird, wenn viele sich bekehren, beten, Gott anbeten mit ganzer Seele, aber ich sehe, dass noch wenige jene sind die beten, die den Schlamm der Sünde verlassen und viele hingegen jene, die sich Gott und Seinen Gesetzen auflehnen. Liebe Mutter, Deine Worte sind: Wenn die Welt sich bekehrt, wenn sie fügsam und folgsam wird gegenüber Gottes Gesetzen, wenn dies geschieht, wird dieses Jahrhundert des Wohlergehens und der Freude sein. Die Verheißung ist wundervoll und erheitert das Herz, aber die Welt ist nicht dabei sich

zu bekehren, sie bleibt noch im Schlamm der Sünde versunken. Geliebte Mutter, möge in dieser letzten Zeit das Wunder der Bekehrung vieler geschehen, so vieler wie notwendig, um die von Gott bestimmte Zeit zu erlangen. Ich denke an Abraham, als Gott zu ihm sprach: wenn es die bestimmte Zahl Gerechter gegeben hätte, wären Sodom und Gomorra gewiss nicht vernichtet worden. Süße Mutter, Vollkommene Lilie, die Du Himmel und Erde mit Duft erfüllst, wird in dieser wenigen Zeit, die Zahl erreicht werden?

Meine geliebten Kinder, ihr, erfüllt gut euren Teil, arbeitet mit Freude im Weinberg des Herrn und scheut keine Mühen und Opfer, umso weniger spart mit dem Gebet; seid glühend im Gebet, immer begleite euch der Lob zu Gott, der Dank, die Anbetung sei fortwährend, tut dies und sorgt euch um nichts anderes, der liebe Vater, Den wir mit Freude jeden Augenblick anbeten, wird Seinen Teil in wunderbarer Weise erfüllen. Geliebte Kinder der Welt, seid vertrauensvoll und gebt Gott das höchst mögliche, Er sei an erster Stelle in eurem Leben und ihr werdet die größten Wunder Gottes schauen. Eure Mutter ist bei euch um euch zu helfen und euch beizustehen auf dem glanzvollen Weg des Lichtes. Kommt alle zu Mir, Menschen der Welt, kommt alle zu Mir, Ich nehme euch in einer innigen Umarmung auf und bringe euch zu Jesus.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria